

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1944**

16.2.1944 (No. 39)



Verlag und Schriftleitung

Verlag: Badische Presse, Grenzmarkt-Druckerei und Verlag G. m. b. H., Karlsruhe (Baden), Verlagsgebäude: Hauptstraße 28, 29, Fernsprecher 9551-53, nachts nur 9552. Hauptgeschäftsstelle, Schriftleitung u. Druckerei: Waldstraße 28, Postfach 1000, Karlsruhe 1940. Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe. Bezirksausgabe: Darm und Ortenau. Rund 500 Ausgabestellen in Stadt und Land. Geschäftsstellen in Adel, Eurlach, Ettlingen, P. Baden u. A. S. Die Wiedergabe einzelner Berichte der Badischen Presse ist nur bei genauer Quellenangabe gestattet. - Für unüberlieferte Beiträge übernimmt die Schriftleitung keine Haftung.

# Badische Presse

und  
Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung  
General-Anzeiger für Süddeutschland

Bezugs- und Anzeigenpreise

Bezugspreis: Monatlich 2.- RM. Im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1.70 RM. Auswärts 1.70 RM. Besteller durch Post 1.70 RM. einl. 10.6 RM. Beförderungsgebühr zusätzlich 30 RM. Trägertomb. Postbesteller 2.06 RM. einschließlich 18.0 RM. Beförderungs-Geld und 36 RM. Postgeb. Bei der Post abgeholt 1.70 RM. - Abbestellungen nur bis zum 20. des Monats auf den Monatsheften. - Anzeigenpreis: 3. Bl. Preisliste Nr. 10 gültig. Die 22 mm breite Millimeterzeile 10 RM. bei Familien- u. kleinen Anzeigen Ermäßigung. Werbeanzeigen: die 46 mm breite Millimeterzeile 65 RM. Bei Mengenabschlüssen Nachh. nach Staffelt B.

60. Jahrgang / Nummer 39

Karlsruhe, Mittwoch, den 16. Februar 1944

Einzelpreis 10 Pf.

## Witebsk, das zerschlagene Sowjet-Prestige

### Die Todesmühle von Witebsk zermalmt Panzer und Soldaten - Es geht um sechsstellige Menschenziffern

PK. Es ist seltsam, daß in dem aufgebühten Moskauer Agitations-orchester seit Tagen die Fanfare Witebsk schweigt. Das gekende Solo, das sie vor Wochen durch den Aether über die ganze Welt erschallen ließ, ist von einem ahnungsvollen und düsteren Schweigen abgelöst worden, das wie ein Fluch auf ein feierliches Gebet zu passen scheint. In jenem gleichen Verhältnis, mit dem die plötzliche Verschlechterung vor Wochen noch so lauten Geschrei der Moskauer Nachrichten-gebung gefolgt ist, ist aus der großspurigen Fieslegung der gegnerischen Operationen am deutschen Gefährer Witebsk ein für die Feinde ernstes und bis heute noch nicht eingelöstes Prestige geworden.

Der Weg nach Witebsk ist seit der ersten Abwehrschlacht ein Todesweg für die bolschewistischen Divisionen geworden. Er ist gepflastert mit Hunderten von Toten und sechsstelligen Verwundetenzahlen. Er ist flankiert von einer dicken Mauer Hunderte von Panzern, deren Zahl seit der Monatsmitte des Dezember bis fast auf 1500 emporgeschwellt ist. Aus den weitgespannten operativen Absichten der Bolschewisten, die am Anfang der Schlachten standen, ist ein Krieg geworden von einer Härte und Schwere, für die die sowjetischen Soldaten seit Wochen die Bezeichnung „Witebsker Fleischmühle“ gebrauchen.

Die Pause, die zwischen den ersten Abwehrschlachten lag, zeigte erst ganz das Ausmaß der ungeheuren Verluste der Bolschewisten. Erst nach der abgeklungenen Schlacht kristallisierte sich der glorreiche Sieg der deutschen Abwehrkräfte in abschließenden Zahlen heraus. Sie waren alle ins Gigantische gestiegen. Tod und Blut und zerschlagenes Material floss an ihnen und machte Moskau schweigen. Aber über Tod und Blut und zerschlagenes Geschütz- und Panzermaterial hinweg schob sich die neue Welle an Menschen- und Panzermaterial über Witebsk, aus einem riesigen Reich zusammengeholt und über lange Anfahrtswege aus den Panzerwerten des Urals transportiert, - und sie wurden wiederum gegen den Gefährer Witebsk geworfen, nicht wie Tropfen, die den Stein aushöhlen und zum Einsturz bringen, wohl aber mit der Wucht eines von einer Riesenhaut entseelten Sturmes.

Aus Schlammfeldern drängen die Bolschewisten mit dem Tag der neuen Abwehrschlacht. Diesmal lastete die Trümmerlast der neuen Artilleriemassen, das ohne gleichen war. Die Panzer folgten zögernd. Die Panzerbesatzungen wußten um den Untergang ihrer Vorgänger. Das lähmte. Nur der Befehl

stand gegen die Bankrottigkeit der ihr Schicksal ahnenden Besatzungen. Sie fuhren ihre Panzer gegen die Deutschen, weil hinter ihnen ein kalter, dünner Pistolenlauf sie beschwor.

Ein Einzelschicksal hat dem Drama dieser tödlichen Zweifelschicht ein wenig den Schleier weggenommen: Viermal setzte sich ein bolschewistischer Panzer vom Verband ab, um dem Angriff auszuweichen, viermal kam der Panzer mit leichten Schäden zurück. Sie waren viermal von der Besatzung selbst verurteilt worden. Gepeiniget von der Gefahr und Angst gefaßt zu werden, lief dann vor dem fünften Angriff ein Panzerfeldat zu den Deutschen über. Wenig später waren von seiner Brigade, die einst 40 Panzer besaß, nurmehr zwei im Gefecht. Die Todesmühle von Witebsk zermalmt Panzer und Soldaten.

Darin untercheidet sich die zweite Schlacht in keinem Punkt von der ersten. Künftig ist die Zahl, die der Feind schon nach wenigen Tagen an Menschen erfaßt einschleppen mußte, um die Läden der Panzereinheiten zu füllen, um sie von neuem zum Sturm gegen die Deutschen zu beschleunigen. Aber wie Wellen an einem Felsen, so wurden immer wieder die straffen Großangriffe zerteilt und in ihrer Kraft ausgepöppelt, die massierten Stöße auseinandergebrochen, bis sie in Einzelaktionen zerfielen. Dann wurden sie von unseren Soldaten in Gegenangriffen gepakt.

In acht Tagen der zweiten Witebsker Abwehrschlacht hat sich das äußere Gesicht des Schlachtfeldes dreimal gewandelt. Aus Schlamm und Matsch wurde wieder eine feste Erde. Die Tarnanläge, geschlechtlich von schweren Kämpfen und durchsättigt von Feuchtigkeit, nahmen die Starre der Kälte an. Als die Kälte aus der Erde gebrochen war, folgte Schnee. Bei Schneetreiben fand der schwere Kampf wieder eine Pause noch eine spärliche Abschwächung. Das Prestige Witebsk blieb weiterhin maßlos in der Forderung bolschewistischer Blutopfer.

Im Kampfraum Witebsk wird eine der dramatischsten Seiten der großen bolschewistischen Winteroffensive für die Sowjets aufgeschlagen und eines der glänzendsten des deutschen Soldatenentums, das diesen Sturm der Steppen bändig und zusammenbaut. Mit dem Namen Witebsk verbindet sich heute schon das Symbol eines Abwehresieges in der deutschen Mittelfront, das in seiner Bedeutung aber weit über die Begrenzung des Kampfraumes hinausgeht. Kriegserichter Peter Kupfermann.

## Eisenhower & Co.

V. Die Kommandostellen der Briten

Von unserem Vertreter Dr. Paul Graf Loggenburg

Von unserem Vertreter Dr. Paul Graf Loggenburg

Den Veteranenklub von Dünkirchen konnte man die Kommando-Verteilung für den britischen Anteil an den „alliierten Expeditionskorpsen im Westen“ nennen. In der Tat verbinden alle drei neuernannten Befehlshaber, General Montgomery als Kommandant der britischen Landstreitkräfte, Luft-Vizeadmiral Leigh-Mallory als Befehlshaber der britischen Luftwaffe und Vizeadmiral Ramsay als Chef der britischen und nordamerikanischen „Invasionsflotte“ gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen aus schwerer Zeit, an die zurück zu denken ihnen sicher kein reines Vergnügen bereitet. Sie sind die drei Wüstener des „glorreichen Epos von Dünkirchen“. Montgomery führte zusammen mit Alexander die britischen Truppen an den Strand. Ramsay befehligte, als Chef der Flottenstation Dover, die in 48 Stunden mobilisierte Evakuierungsflotte vom kleinsten Motorboot bis zum Kreuzer und Leigh-Mallory lieferte als damaliger Befehlshaber der englischen Jagdflotte die Luftstütze für beide. „Die gute alte Firma“ hat sie deshalb der englische Volksmund getauft.

Montgomery ist eine Figur für sich, auf deren große Begabung, sich selbst zur Geltung zu bringen, wir noch zurückkommen werden. Von den beiden anderen ist außerhalb dieses Fabelzuges wenig bekannt und ihre neue Beauftragung öffnet für sie ein Buch, auf dessen noch leeren Seiten vorerst nur in blutrot warnenden Letzern die Risikoposten verzeichnet sind. Trafford Leigh-Mallory war bis zum Kriegsbeginn niemals über Durchschnittsposten hinausgelangt. Erst zu Beginn des Krieges übernimmt er ein Kommando bei der britischen Luftwaffe mit dem Auftrag Churchill, die Jagdwaffe im Westfronttempo zu organisieren. In den verhängnisvolleren Monaten nach Dünkirchen führt er diese Jagdwaffe, nachdem auf sein Veto hin, Churchill den Franzosen den Einsatz der britischen Jagdwaffe in Frankreich verweigert hatte. Vizeadmiral Sir Bertram Ramsay hat es schon besser verstanden, von sich reden zu machen. Der heute Sechzigjährige war ein enger Vertrauter von Admiral Lord Jellicoe. Er wurde von ihm zum Kommandanten von Dover ernannt, einen Posten, den er während des ganzen ersten Weltkrieges bekleidete und in dessen Eigenschaft er die Küstenoperationen der britischen Flotte im Kanalgebiet leitete. Nach dem Kriege bekleidete er Jellicoe auf dessen Mission nach Indien und in die Kolonien. 1921 bis 1931 führt er das Kommando der China-Station und wird dann in den Empire-Verteidigungsstab berufen. 1935 wird er zum Chef des Stabes der Home Fleet ernannt; 1938 pensioniert. Am Tage des Kriegsbeginns wieder eingesetzt, übernimmt er seinen alten Posten aus dem Weltkrieg als Stadtkommandant und Flottenchef von Dover. In dieser Eigenschaft war er für die Mobilisierung, den Einsatz und die Führung der Evakuierungsflotte von Dünkirchen verantwortlich. Kurz darauf geedelt, wird er selbst in der Restkameabteilung der englischen Wehrmacht als „Dynamo-Ramsay“ geführt. Ramsay ist seit seinem 15. Lebensjahr bei der Flotte und gilt als Fachmann für „kombinierte Operationen“. Nachdem Ramsay diese seine Spezialität zunächst in ungeheurer Richtung bei Dünkirchen auszuprobieren Gelegenheit hatte, leitete er dann drei Jahre später die Landungsoperation der britischen und nordamerikanischen Flotte auf Sizilien, eine Operation also, bei der ihm kein Widerstand durch die Badoglietruppen entgegengestellt wurde. In seiner jetzigen Beauftragung umfasst sein Kommando offenbar auch die nordamerikanischen Flottenverbände, soweit sie für Landungsoperationen in Westeuropa vorgesehen sind.

General Montgomery ist von sämtlichen britischen Oberführern dieses Krieges bei weitem der populärste in England. Im Fall Montgomery ist schon von einem englischen Kult zu reden. Die Erklärung dafür ist, daß Montgomery, durch die Entwicklung begünstigt, das heißt durch den massierten Einsatz der gesamten Offensiv-

## Dauer-Kabinettskrise in Buenos-Aires

Stockholm, 16. Febr. Neuer Bericht, daß der argentinische Außenminister Gilibert, Innenminister Berlinguer, Erziehungsminister Zwirner, Landwirtschaftsminister General Masón und der Minister für öffentliche Arbeiten Fitzinger zurückgetreten sind. Der Präsident hat noch keinen Beschluß hinsichtlich des Rücktritts dieser Minister gefaßt.

**Fünf „Geistesdichter“ verfassten Roosevelts Reden**

Genf, 16. Febr. Wie der Washingtoner Korrespondent der „Daily Mail“ feststellt, sei Roosevelt nicht in der Lage, seine Reden selbst zu schreiben. Seit Beginn seines öffentlichen Auftretens würden sie von anderen inspiriert und ausgearbeitet. Roosevelt habe, wie „Daily Mail“ ausdrücklich bemerkt, nicht die Gabe, zu schreiben. Zur Zeit seien hauptsächlich fünf „Geistesdichter“ für ihn tätig, darunter oft genannte jüdische Richter Roman, der ebenfalls jüdische Unterstaatssekretär Berle, der Bibliothekar der Kongress-Bücherei Archibald Mac Leish, der Bühnenschriftsteller Robert Sherwood und auch bis vor ganz kurzer Zeit Roosevelts Berater Henry Hopkins. Roosevelt ist also lediglich ein Sprachrohr seiner jüdischen Hintermänner.

## „Sowjetrepublik“ Aserbeidschan will diplomatischen Vertreter in Ankara

Bern, 16. Febr. Nach einer Exchange-Telegraph-Meldung aus Istanbul hat die Sowjetrepublik Aserbeidschan die Absicht, einen Gesandten nach Ankara zu entsenden. Der diplomatische Vertreter werde der sowjetrussischen Botschaft unterstehen. - Aserbeidschan scheint den Reigen der 16 „Sowjetdiplomaten“ bei ausländischen Vertretungen der Sowjetrepubliken eröffnen zu wollen.

## Das Stalin seinen Marschall Timoschenko mit der Wodka-fische geschlagen?

Stockholm, 16. Febr. Charakteristisch für das Milieu und die Umgangsformen auf der Konferenz in Teheran ist, daß man sich sogar in London und Washington vor kurzem erzählte, Stalin habe dort Marschall Timoschenko mit einer Wodka-fische geschlagen. „Kronbladet“ meldet nun aus Washington, daß Roosevelt einer Mitteilung des Kongressmitgliedes Mc. Cormack zufolge erklärt habe, daß diese Darstellung nicht zutrefte. Timoschenko habe an der Konferenz nicht teilgenommen.

## USA-Attache in Moskau über die harmlosen Sowjets

Bern, 16. Febr. Ein scharfes Geschütz zur Verdummung des nordamerikanischen Volkes fährt der USA-Attache in Moskau, Samuel Spewak, auf. Um der Bevölkerung seiner Heimat und anderer Länder klar zu machen, daß die Bolschewisten reine Engel seien, wandle er sich, wie Exchange Telegraph aus Moskau meldet, in einem Rundfunkvortrag gegen die immer härter werdenden nordamerikanischen Vorurteile über die Sowjetpolitik. Er bezeichnete die Befürchtungen als das Ergebnis der „Agitation des Kommunistenführers“. Warum auch Stalin misstrauen! Denn die UdSSR hätten sich, nach Spewak, „zu einem nationalisierenden Staat entwickelt, der für die russische Erde und nicht für den Weltismus kämpft“. Der Gedanke der Weltrevolution gehöre der Vergangenheit an, und nach dem Kriege würde die Hauptaufgabe der Sowjets in erster Linie der Wiederaufbau des eigenen Landes sein. Denjenigen Landesleuten, die dies bezweifeln sollten, gibt er als Berufungspitze diese Worte: „Die Amerikaner können bei diesem Aufbau durch Entsendung von Maschinen, Werkzeugen und Spezialisten helfen.“ Mit dieser Auslassung, die an sich der geschäftstüchtigen Nordamerikaner gern hört, dürfte er in diesem Fall wohl das in den USA. bereits hellwache

## Misstrauen vor den Bolschewisten nicht auf das Geleise der Sorglosigkeit abheben können.

Denn man hat auch drüben genug Beispiele über die wahren Ziele der Bolschewisten erhalten, um sich durch die Aussicht auf das Nachkriegsgeschäft nun prompt einlassen zu lassen.

## Eichenlaub nach dem Heldentod verliehen

Der Führer verlieh am 8. 2. 1944 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Božo Koliberg, Kommandeur eines Rastenburg Grenadierregiments, als 384. Soldaten der deutschen Wehrmacht. Oberst Koliberg fand am 24. 1. 1944 den Heldentod, als er an der Spitze einer Kampfgruppe im Begriff war, eine an der deutschen Front entstandene Lücke zu schließen.

## Hauptmann Barthorn schloß 250 Flugzeuge ab

Hauptmann Gerhard Barthorn, der 24jährige Kommandeur einer Kampfgruppe, war am 13. Februar wieder einmal Sieger im Luftkampf. Ihm gelang damit als dritten deutschen Jagdflieger der Abschluß von 250 feindlichen Flugzeugen. Außer 20 Schlachtflugzeugen und 20 mehrmotorigen Bombern handelt es sich bei allen übrigen der von Hauptmann Barthorn abgeschossenen Maschinen um Jagdflugzeuge, von denen allein 40 von britisch-nordamerikanischen Baumuster waren. Außer seinen Abschussfolgen fügte Hauptmann Barthorn dem Feind in Ost und West in rund 500 Tiefflügen große Verluste zu. Nicht weniger als 1100mal startete er gegen den Feind und steht damit zurzeit an der Spitze aller deutschen Jagdflieger.

## 150 Liberty-Schiffe blieben auf der Strecke liegen

### Jud Kahrers „Seelenverkäufer“ der Schreden der Geleitzüge - Eine Fehlrechnung im USA-Zahlenrausch

H.J. Madrid, 16. Febr. Als Ende des vergangenen Jahres die USA-Seeotmission mit dem Kriegsproduktionsamt Verhandlungen über das Schiffbauprogramm des Jahres 1944 gepflogen hatte, da schrieb die amerikanische Presse, das Ei des Columbus sei mit der Umstellung der Werften von Liberty- auf den Victory-Typ gefunden. Man werde den Bau der Liberty-Schiffe einstellen und in Zukunft nur noch Victory-Schiffe bauen. Als Grund wurde angegeben, der Liberty-Typ sei zu langsam. Es schien, als brauchte man nur den Hebel einer Maschine herumzwerfen, um am laufenden Band statt Liberty- Victory-Schiffe herzustellen. Wie immer in der amerikanischen Industrie folgen nun die Einschränkungen. Man hofft, so heißt es heute, im Jahre 1944 1800 bis 2000 neue Handelsschiffe bauen zu können mit insgesamt 20 Millionen Tonnen. Davon seien 500 Victory-Schiffe, die übrigen aber vom Typ C. 1, C. 2, C. 3 und von der Liberty-Klasse. Es hat sich nun herausgestellt, daß die Umstellung der amerikanischen Schiffswerften nicht so schnell möglich ist, wie es die Propaganda wahr haben wollte. Außerdem geht die Umstellung nach Mitteilung der zuständigen Stellen auf Kosten der Produktion. Man wird mit erheblichen Ausfällen, Mehrarbeit und Mehrkosten rechnen müssen, so daß ein Teil des geteildten Programms in Frage gestellt ist. Inzwischen hat man Berichte über die Erfahrungen von Mannschaften und Kapitänen gesammelt, die mit Liberty-Schiffen gefahren sind. Bis zum 31. Dezember 1943 liefen 1350 von Stapel. Das Ergebnis der Umfrage erscheint noch katastrophaler, als man ursprünglich angenommen hatte. Von der geringen Geschwindigkeit abgesehen, haben die bisher verwendeten Maschinen so große Mängel gezeigt, daß man in Zukunft bei den

Victory-Schiffen nur noch Turbinen verwenden will. Geleitzüge mit Liberty-Schiffen brauchen von den USA. bis England und zurück 19 bis 20 Tage und bis zum Persischen Golf und zurück mehr als acht Monate. In mehr als 150 Fällen sind Liberty-Schiffe unterwegs auf der Strecke liegengeblieben, da Maschinen-schäden eintraten, die eine Weiterfahrt unmöglich machten. In 45 Fällen mußten die Schiffe abgeschleppt werden, da sich eine Reparatur an Ort und Stelle als unmöglich erwies. In 25 Fällen wies der Schiffsrumpf Risse auf, durch die die Sicherheit der Mannschaft gefährdet war und die Ladung zum Teil verloren ging. Liberty-Kontrollen sind auch der Schreden der Geleitzüge, deren Befahrung ständig ein Gefühl der Unsicherheit hat, da sich häufig auf hoher See Ausfälle ereignen, die auf Konstruktionsfehler zurückgeführt werden müssen. Anfangs wurde der ganze Geleitzug abgestoppt, wenn ein Liberty-Schiff ausfiel. Es gab zeitliche Verzögerungen; dadurch bestand erhöhte Versenkungsgefahr, so daß alsbald der Befehl kam, solche Schiffe ihrem Schicksal zu überlassen, da es sich nach Ansicht von Sachleuten höchstens um eine vorübergehende Panne handeln könne. Es dürfte jedenfalls wegen eines einzelnen Schiffes nicht ein ganzer Geleitzug gefährdet werden. Von den durch Motorstörungen oder anderen Defekten ausgefallenen Schiffen erreichten 25 ihr gestecktes Ziel nicht, d. h. sie gingen unter. Der Schiffsbauer Kahrer hat nun erklärt, daß auch die Schiffe der Victory-Klasse nur ein Defekt für die Kriegszeit seien, woraus hervorgeht, daß die „reine“ „Seelenverkäufer“ oder „schwimmende Särge“ durch berechnigt ist, die die Matrosen diesen Fahrzeugen gegeben haben.











FAMILIEN-ANZEIGEN

STATT KARTEN. Die glückliche Geburt unseres 3. Kindes Doris-Rositha zeigen in großer Freude an: Maria Wagner, geb. Spacht, z. Z. Unteruhldingen (Bodensee); Dr. Paul Wagner, Stabsarzt, z. Z. im Felde.

Im Kampf um Großdeutschlands Freiheit fiel im Osten am 24. 4. 44 unser lieber jüngster Sohn Fin-Insp-Anwärter Helmo Horst Y 25. 5. 24 A 24. 1. 44 Gefr. in einer Geb.-Pz.-Jäg.-Komp. Khe-Durlach, Badenstr. 77.

In stolzer Trauer: Frau Dora Horst, geb. Kasper; Geschwister: O-Trut, Hermann Horst; Uffz. Harald Horst; Oblt. u. B.-Chf. Günter Eckardt und Frau Helge, geb. Horst, und Kind; Frau L. Kasper; Liesel Kasper, Berufsschülerin; Fam. Walther Horst, Berlin-Steglitz.

In der festen Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen erheilen wir die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der gute Vater seiner über alles geliebten Kinder, unser lb. Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Gefr. Emil Rimmelpacher sein junges Leben für seine Heimat lassen mußte. Er ruht auf einem Heldengruft im Osten. Ettlingen, den 8. Februar 1944. Rheinstraße 81.

In tiefem Leid: Emilie Rimmelpacher, geb. Burkhardt, mit Kindern Ruth und Herbert, und alle Angehörigen. Von Beileidsbesuchen bitte Abstand nehmen.

Unser lieber, einziger, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter Franz Julius Schottmüller

Leutnant und Flugzeugführer starb im Alter von 23 Jahren den Heldentod. Ettlingen, den 14. Februar 1944.

In tiefem Leid: Dipl.-Ing. Franz Schottmüller und Frau Frieda, geb. Hauck; Trudel Schottmüller und Bräutigam, und alle Anverwandten.

Nach glücklich verlebten Urlaubstagen erheilen wir die kaum fassbare Nachricht, daß mein treuer Lebenskamerad, mein über alles geliebter Mann, der gute und liebevollste Vater seiner Kinder, unser bester Sohn, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Rupp Oberwachtm. der Gendarmrie d. R. im Alter von 42 Jahren für immer aus unserer Mitte gerissen wurde. So tapfer wie er lebte, so kämpfte und starb er im Osten am 10. 4. 44 für seine Liebe und seine Heimat, die er so gerne wiedersehen wollte.

Söllingen, den 14. Februar 1942. In stiller Trauer: Frau Erna Rupp, geb. Bech, mit Sohn Karl, z. Z. in der Wehrmacht, und Tochter Neill und alle Verwandten.

Trauerfeier findet am 20. 2. 44, um 14.30 Uhr, in der Kirche zu Söllingen statt.

Nach Gottes hl. Willen trat uns die tiefste, unfaßb. Nachricht, daß mein lb., guter Mann, der treusorgende Vater unserer zwei Buben, unser lieber, hoffnungsvoller, einziger Sohn und guter Bruder, mein lieber Schwiegervater, Schwager, Onkel u. Neffe

Hugo Hornung Ob.-Gefr. i. e. Sturm-Rgt.-Pionierzug Inhaber des E.K. 2., Osmadaille, Inf.-Sturm. Abz. und Verwund.-Abz. am 16. 1. 44 im schönsten Mannesalter von 34 Jahren, kurz nach seinem glücklich verlebten Urlaub, im Osten den Heldentod starb. Nun ruht er wie sein lb. Schwager Wilhelm in fremder Erde.

Friedrichstet (Platz-Fritzen-Str. 56), Linsenkeln. In unsagbarem Herzeleid: Die Gattin: Lina Hornung-geb. Nagel, mit Kindern Heinz und Karl; die Eltern: Wilhelm Hornung und Frau Sophie, geb. Borell; Geschwister: Elise Hager, geb. Hornung, mit Familie; Erke Hornung u. alle übrigen Verwandten. Trauergeleitdienst am Sonntag, den 20. Februar, nachm. 1/3 Uhr, in Friedrichstet.

Nach Gottes hl. Willen erheilen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager und Neffe

Gefr. Fridolin Schaar im Alter von 19 Jahren am 25. Januar 1944 im Osten sein Leben für seine geliebte Heimat gab. Pfaffenort, den 14. Februar 1944. In tiefem Schmerz: Fam. Florian Schaar und alle Anverwandten.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen treusorgenden, lb. Mann, unsern guten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Stephan Heilig nach längerer, schwerer Krankheit am 10. 2. 44 im Alter von 64 Jahren, wohl vorbereitet zu sich zu nehmen. Karlsruhe, Robert-Wagner-Allee 58. In tiefer Trauer: Frau Rosa Heilig Wwe. und Kind Gisela; Josef Heilig u. Frau Anna, geb. Joos, und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier für unseren lieben Gefolgten, Uffz. Eugen Bindereit, findet am Sonntag, 20. 2. 44, nachmittags 3 Uhr, in der Lutherkirche in Durlach statt.

VERLOREN

Mein verlorener, 12-jähriger Sohn, der ich sehr liebe, ist am 17. 2. 44 in Ettlingen, Kronenstr. 26, abgelaufen. Bitte zurückbringen.

VERKAUFE

Wohnung! Ein großer Keller mit Wasserleitung günstig zu verkaufen. Anfragen an st. Realer, Brienzenbergstr. 14, A. 14, Brienzenbergstr. 14.

1. Selbstkosten 10 A, 1. zweifelhafte Patent, sehr gut erd., 25 A, 1. Regulatore 35 A, Spielwaren, Laubiaarbeit zu verkaufen. Ludwig Heilmann, A. 14, Brienzenbergstr. 14.

Seitgemälde bedeut. alt. Badischer u. Münchener Maler zu verk. Angeb. unter Nr. 6128 an Badische Presse.

2. Vogelkäfige, 10 und 15 A, zu verkaufen. Nr. 6129 an die Badische Presse.

Gummifreier, abtr. Nr. 23, für 5 A zu verkaufen. Angeb. unter Nr. 6115 an die Badische Presse.

KAUFGESUCHE

Auto, D. M. Meiner, od. Reichsflagge, neu od. gut erhalten, evtl. auch ohne Bereife, von Privat gefucht. Angebote unter Nr. 25726 an die Badische Presse.

Wohnungsmotor, 220 Volt Wechselstrom, zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 25641 an die Badische Presse.

Kleinmotor bis 4 A, 220 Volt Wechselstrom, gefucht. Angeb. unter Nr. 25640 an die Badische Presse.

Gut erd. Damenrad, auch ohne Bereife, zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 6040 an die B.P.

Änderwagen, gut erhalten, dringend zu kauf. gefucht. Angeb. an Postk. A. 14, Brienzenbergstr. 14, 2. Et.

Änderwagen, gut erhalten, dringend zu kauf. gefucht. Angeb. unter Nr. 6108 an die B.P.

Reifen, mögl. weif, zu kauf. gefucht. Angebote unter Nr. 6103 an die Badische Presse.

Wohnung, auch reparaturbedürftig, zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6116 an die Badische Presse.

Kosten- oder Gasheiz. Angebot unter Nr. 6045 an Badische Presse.

Wasserbedeckter (Niederdruck), Inhalt 150 Liter gefucht (Gas). Angebote unter Nr. 25639 an Badische Presse.

Grammophon zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6046 an die B.P.

Sandharmonika (Söhner II B/III B) dringend zu kaufen oder tauschen gef. gegen 1 P. gut erd. Schließel. A. 14, Brienzenbergstr. 14, 2. Et.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6061 an die Badische Presse.

Stromverorgungsgerät für Röhren-Empfänger zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 25735 an Badische Presse.

Herren-Neubau-Über. dringend gefucht. Angebote unter Nr. 604 an die Badische Presse.

Off. Zehn (Heer) für meinen Sohn zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6026 an die Badische Presse.

Kleinere Dezimalwaage, gut erd., zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 25711 an die Badische Presse.

Kauf laufend Lager- u. Transporter in jeder Größe u. in gutem Zustand. Walter Heß, Badisch-Altensteiner Str. 10, Durlach, Badenstr. 10, 1. Et.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6019 an Badische Presse.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6104 an Badische Presse.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6111 an Badische Presse.

EMPFEHLUNGEN

Richard Hans. Stofflich-Beruf am Do. d. 17. 2. 44, ab 9 Uhr, auf die Nr. 3601-4000 (alte Nummern). Bitte zurückbringen.

Kurt Pfeifferle, Dammertstraße 58. Stofflich-Beruf am Freitag, 18. 2. 44, ab 9 Uhr, auf die alten Nummern 1101-1150. Bitte Gefälle mitbringen.

Kurt Pfeifferle, Brienzenbergstr. 14, ab 9 Uhr, auf die alten Nummern 1151-1200. Bitte Gefälle mitbringen.

Wohnung-Geb. gegen Miete, per Do. d. 17. 2. 44, bei Julius Graf & Co. GmbH, Karlsruhe, Zepelinstraße 6, Telefon 6926/27.

Wir liefern an Verbraucher: Anzugstoffe, Burden- u. Anabenstoffe, Damen-, Mädchen- und Kinderkleidung (auch Meterware), sowie Leibwäsche für Erwachsene und Kleiderstoffe. Inwiefern diese nicht unter die Verkaufsperre fallen. Persönliche Besuche zwecklos, da nur Versand. Verlangen Sie unsere Preisliste. Haus Christofel & Co. in Karlsruhe, Kaiserstr. 151.

Summ-Kaufvertrag gehört auch ein Kaufvertrag zum Erlösen. Verlangen Sie unsere Preisliste. Haus Christofel & Co. in Karlsruhe, Kaiserstr. 151.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

THEATER

Staatstheater. Do. 17. 2. 18.00, 5. Ko.: 5. Sinfoniekonzert. Fr. 18. 2. 17.30, 18. Fr.: Hochzeit des Figaro. Sa. 19. 2. 17.00: Ayaori.

FILM-THEATER

UFA-THATER. Tagl. 1.45, 4.00, 6.45 Uhr: „Gabriele Damboree“. Jug. n. zug. CAPITOL. Letzte Tagel. 2.00, 4.15, 6.45: „Schwarz auf Weiß“. Jug. zug.

GLORIA: „Die Frau des Anderen“. Ein Gesellschaftsfilm mit der Spannung eines Kriminalf. Jug. n. zug. FALL: „Reise in die Vergangenheit“. Ein fesselnder Bavarier-Film um die Liebesgeschichte zweier Frauen. Jug. nicht zug. 2.15, 4.30, 6.45 Uhr.

REI: „Zum Leben verurteilt“. 3.00, 5.00, 7.00, Jug. nicht zugelassen. ATLANTIK. 2.30 Uhr: „Der Mann mit der Franke“. Jug. nicht zug.

KAMMER-LICHTSPIELE. 2.30 Uhr: „Ihre Melodie“. Jug. nicht zug. RHEINGOLD. Nur noch heute und morgen! 2.00, 4.15, 6.30: „Das sündige Dorf“. Neueste Wochenschau. Jug. nicht zugelassen.

SCHAUBURG. Nur noch heute und morgen! 2.00, 4.15, 6.30: „Ungarn“. Neueste Wochenschau. Jug. nicht zug. Durlach. SKALA. Nur noch heute und morgen! „Eine Nacht im Paradies“. Begl. 2.00, 4.15, 6.30. Die neue Wochenschau. Jugendliche zugelassen.

Durlach. M.T. Tagl. 2.15: „Tonelli“. Dazu: „Die Chiemerer Seesicht“ und Woche. Jug. nicht zug. Durlach. Kammer-Lichtspiele. Täglich 4.15, 6.30, So. ab 2 Uhr: „Zirkus Ranz“. Jugendliche über 14 J. zugelassen.

Ettlingen. Ull. Mittwoch u. Donnerst. je 6.45: „So weit geht die Liebe nicht“. Jug. über 14 J. zug.

KONZERTE

Siegfried-Borries-Violin-Konzert. Sonntag, 20. Febr., 16.30 Uhr, Friedrichshof. Am Flügel: Otto A. Graf. Beethoven: Violin-Sonate D-dur Op. 12, Nr. 1; Bach: Chaconne für Violine allein; César Franck: Violinsonate Kl. Stücke v. Smetana und Sarasate. Siegfried Borries ist Träger des Nationalen Musikpreises 1939, der 1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker und einer der größten deutschen Geiger. Karten von 1.65 (Stud.) bis 5.50 RM, bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 81 (10-12 u. 3-5) u. H. Maurer, Kaiserstr. 209 (9-12) am Konzertsonntag ab 16 Uhr Karlriedrichstr. 28.

COLOSSEUM-THATER. Heute 19.30 Uhr zum ersten Male: „Tanzende Welt“. Rhythmus und Schönheit in 6 Bildern / Neue Attraktionen. Vorverk. (bis einschl. Sonntag) ab 5 Uhr.

CENTRAL-PALAST Karlsruhe. Heute 15.30 Uhr Nachmittagsvorstellung zu haben Eintrittspreise. Vollständig. neues Programm. Abends 19.30 Uhr unsere Varieté-Vorstellung „Für jeden Etwas“. Kartenverk. ab 17 Uhr a. d. Kasse.

KdF-VERANSTALTUNGEN. Karlsruhe. Volksbildungswerk. Heute Mittw., 18 Uhr, Künstlerhaus: Ludwig Finckh liest aus seinem Werk: „Goldene Erde“. Karten RM. 1.50, ab Hörerk. 1.-, wagem. HJ. Stud. 0.80, Verwund. 0.30, bei KdF, Waldstraße 40a (Ludwigplatz).

UNTERRICHT. Handelsschule Merkur, Karlsruhe, Kochstr. 1, Tel. 2115, v. d. Kaiserstraße. Anmelde. für die Sommerferien. Nachhilfe für Schüler der 1. bis 4. Kl. in Mathematik und Latein gefucht. Ruf 6598 Karlsruhe.

Private Beiträge für Stenografie, Maschinenschreiben, Buchführung, Tages- u. Abendunterricht. Leitung: Otto Anterfeld, Haal, geb. Lehner der Stenografie, A. 14, Kaiserstr. 67, Durlach, Badenstr. 10, 1. Et. Beginn neuer Tages- und Abendkurse: Mitte Februar 1944. Anmeldung sofort erbeten.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

Wer erzieht 2 Jungen Affordennunterricht. Affordenn vorhanden. Angebote unter D 602 an die B.P.

VERLOREN

Mein verlorener, 12-jähriger Sohn, der ich sehr liebe, ist am 17. 2. 44 in Ettlingen, Kronenstr. 26, abgelaufen. Bitte zurückbringen.

VERKAUFE

Wohnung! Ein großer Keller mit Wasserleitung günstig zu verkaufen. Anfragen an st. Realer, Brienzenbergstr. 14, A. 14, Brienzenbergstr. 14.

1. Selbstkosten 10 A, 1. zweifelhafte Patent, sehr gut erd., 25 A, 1. Regulatore 35 A, Spielwaren, Laubiaarbeit zu verkaufen. Ludwig Heilmann, A. 14, Brienzenbergstr. 14.

Seitgemälde bedeut. alt. Badischer u. Münchener Maler zu verk. Angeb. unter Nr. 6128 an Badische Presse.

2. Vogelkäfige, 10 und 15 A, zu verkaufen. Nr. 6129 an die Badische Presse.

Gummifreier, abtr. Nr. 23, für 5 A zu verkaufen. Angeb. unter Nr. 6115 an die Badische Presse.

KAUFGESUCHE

Auto, D. M. Meiner, od. Reichsflagge, neu od. gut erhalten, evtl. auch ohne Bereife, von Privat gefucht. Angebote unter Nr. 25726 an die Badische Presse.

Wohnungsmotor, 220 Volt Wechselstrom, zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 25641 an die Badische Presse.

Kleinmotor bis 4 A, 220 Volt Wechselstrom, gefucht. Angeb. unter Nr. 25640 an die Badische Presse.

Gut erd. Damenrad, auch ohne Bereife, zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 6040 an die B.P.

Änderwagen, gut erhalten, dringend zu kauf. gefucht. Angeb. an Postk. A. 14, Brienzenbergstr. 14, 2. Et.

Änderwagen, gut erhalten, dringend zu kauf. gefucht. Angeb. unter Nr. 6108 an die B.P.

Reifen, mögl. weif, zu kauf. gefucht. Angebote unter Nr. 6103 an die Badische Presse.

Wohnung, auch reparaturbedürftig, zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6116 an die Badische Presse.

Kosten- oder Gasheiz. Angebot unter Nr. 6045 an Badische Presse.

Wasserbedeckter (Niederdruck), Inhalt 150 Liter gefucht (Gas). Angebote unter Nr. 25639 an Badische Presse.

Grammophon zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6046 an die B.P.

Sandharmonika (Söhner II B/III B) dringend zu kaufen oder tauschen gef. gegen 1 P. gut erd. Schließel. A. 14, Brienzenbergstr. 14, 2. Et.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6061 an die Badische Presse.

Stromverorgungsgerät für Röhren-Empfänger zu kaufen gefucht. Angeb. unter Nr. 25735 an Badische Presse.

Herren-Neubau-Über. dringend gefucht. Angebote unter Nr. 604 an die Badische Presse.

Off. Zehn (Heer) für meinen Sohn zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6026 an die Badische Presse.

Kleinere Dezimalwaage, gut erd., zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 25711 an die Badische Presse.

Kauf laufend Lager- u. Transporter in jeder Größe u. in gutem Zustand. Walter Heß, Badisch-Altensteiner Str. 10, Durlach, Badenstr. 10, 1. Et.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

EMPFEHLUNGEN

Richard Hans. Stofflich-Beruf am Do. d. 17. 2. 44, ab 9 Uhr, auf die Nr. 3601-4000 (alte Nummern). Bitte zurückbringen.

Kurt Pfeifferle, Dammertstraße 58. Stofflich-Beruf am Freitag, 18. 2. 44, ab 9 Uhr, auf die alten Nummern 1101-1150. Bitte Gefälle mitbringen.

Kurt Pfeifferle, Brienzenbergstr. 14, ab 9 Uhr, auf die alten Nummern 1151-1200. Bitte Gefälle mitbringen.

Wohnung-Geb. gegen Miete, per Do. d. 17. 2. 44, bei Julius Graf & Co. GmbH, Karlsruhe, Zepelinstraße 6, Telefon 6926/27.

Wir liefern an Verbraucher: Anzugstoffe, Burden- u. Anabenstoffe, Damen-, Mädchen- und Kinderkleidung (auch Meterware), sowie Leibwäsche für Erwachsene und Kleiderstoffe. Inwiefern diese nicht unter die Verkaufsperre fallen. Persönliche Besuche zwecklos, da nur Versand. Verlangen Sie unsere Preisliste. Haus Christofel & Co. in Karlsruhe, Kaiserstr. 151.

Summ-Kaufvertrag gehört auch ein Kaufvertrag zum Erlösen. Verlangen Sie unsere Preisliste. Haus Christofel & Co. in Karlsruhe, Kaiserstr. 151.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen gefucht. Angebote unter Nr. 6041 an die B.P.

Wohnung, gut erd., neu, für Ansbach, dringend zu kaufen